



Anlage 3: Durchführung von Sickertests

Zur Feststellung der Sickerfähigkeit des Untergrundes, z.B. für Sickerschächte nach Kleinkläranlagen oder für die Niederschlagswasserversickerung, sind Sickertests durch zu führen.

Durchführung des Sickertestes

Der Sickertest muss von einer unabhängigen fachkundigen Person durchgeführt werden.

Mit einer Schürfgrube ist der Untergrund so aufzuschließen, dass die Testgrube eine Sohlfläche von etwa 2,0 m² erhält. Die Tiefe soll bis etwa 1,0 m unter das vorgesehene Zulaufniveau reichen.

Die Schürfgrube ist etwa 1,0 m hoch mit Wasser aufzufüllen und bei größeren Absenkungen immer wieder auf diese Wasserspiegelhöhe nachzufüllen. Die Wassersättigung des Untergrundes ist im Allgemeinen nach einer Standzeit von etwa 1 Stunde erreicht. Zu Beginn der nun folgenden Messungen wird der Wasserstand durch Nachfüllen wieder auf 1,0 m eingestellt. Danach wird der absinkende Wasserspiegel jede Viertelstunde über mindestens 1 Stunde gemessen. Die Absenkung wird aus mindestens 4 Messwerten durch Mittelwertbildung bestimmt und in die spezifische Absenkzeit mit der Einheit min/cm umgerechnet. Für die Messwerterfassung kann das Musterformblatt (Rückseite) verwendet werden.

Die ausführende fachkundige Person hat eine Schlussfolgerung über die Sickerfähigkeit des Bodens abzugeben. Die ordnungsgemäße und richtige Durchführung des Sickertests ist mit Unterschrift zu bestätigen.



Formblatt für Sickertest

Antragssteller:	
Straße, Hausnr., PLZ, Ort:	
Flur-Nr.:	
Gemarkung:	

Lage der Schürfgrube im Grundstück

[ggf. Handskizze Extrablatt]: _____

Abmessungen der Schürfgrube (Länge, Breite, Tiefe, Geländeoberkante): _____

Wurde Grundwasser erschlossen: nein ja, Tiefe ab GOK _____ m

Kurze Beschreibung des auf geschlossenen Bodens:

- Kies grobkörnig; Kies feinkörnig; Kies sandig; Kies tonig;
 Sand grobkörnig; Sand feinkörnig; Sand, tonig;
 Ton sandig; Ton

Eigene Beschreibung _____

Wasserstand zu Beginn der Messung: _____ m

Absenkung nach		Wasser nachgefüllt
15 min	cm	ja nein
30 min	cm	ja nein
45 min	cm	ja nein
60 min	cm	ja nein
durchschnittliche Absenkung	cm/ 15 min	
	min/cm	

Beispiel:

Durchschnittliche Absenkung 9 cm nach 15 min: spez. Absenkzeit: 15 min:9 cm = 1,67 min/cm



Formblatt für Sickertest

Schlussfolgerung nach der Durchführung des Sickertest:

Durchlässigkeitsbeiwert: $k_f =$ _____ m/s

Durchgeführt:

Datum:	
Firma:	
Name:	
Straße, Hausnr.:	
PLZ, Ort:	

Sickertest überwacht:

Ort, Datum _____

Unterschrift: _____
[fachkundige Person]